

„Goldene Sonne 2017“:

Zum elften Mal hat sie gestrahlt und dabei zahlreichen Preisträgern ein Lachen ins Gesicht gezaubert: Die „Goldene Sonne“ vom Reiseshopping-Sender sonnenklar.TV

Nach dem Riesenerfolg in Bodenmais im vergangenen Jahr, fand die Preisvergabe auch 2017 wieder in festlichem Rahmen statt. Viele VIPs aus Film, Funk und Fernsehen verwandelten das „Wunderland Kalkar“ dabei in einen „Promi-Palast“. Neben den Auszeichnungen in den klassischen Kategorien wie „herausragende Hotels“ und „Reiseziele des Jahres“ ging auch für viele TV-Stars buchstäblich die „Sonne“ auf – in Form mehrerer Ehrenpreise.

So empfingen „Allround“-Talent Reiner Calmund, RTL-„Urlaubsretter“ Ralf Benkö, sowie die „Traumschiff“-Besatzung mit Siegfried

Rauch und Horst Naumann die Trophäe für besondere Verdienste. Auch Jörg Kachelmann, der mit seinen unterhaltsamen Moderationen das Wetter-Fernsehen revolutionierte, wurde prämiert. Der 58-Jährige Schweizer, der nach fast siebenjähriger TV-Abstinenz seit kurzem fest für sonnenklar.TV im Einsatz ist, freute sich, die „Goldene Sonne“ aus den Händen seines Laudators Werner Schulze-Erdel entgegenzunehmen.

„Vom ‚wilden Werner‘ den Preis zu erhalten ist eine totale Überraschung. Diese Vorhersage hätte ich nicht gemacht“, scherzte der TV-Meteorologe. Den Ehrenpreis fürs Lebenswerk überreichte Kultstar Heino seinem Freund Reiner Meusch unter Standing Ovationen des Saalpublikums.

► Mehr Informationen:

www.sonnenklar.tv/goldenesonne.html



Preisverleihung der „Goldene Sonne 2017“

Foto: sonnenklar.tv

Anzeige

Ödemtherapie: Kompression in Mintgrün, Koralle und Jeansblau

Diese Trendfarben geben den Ton an

(bbs/mm) Zum Start in den Sommer erweitert medi die Farbpalette bei den flachgestrickten Kompressionsstrümpfen – der Basistherapie bei Lymphödemen und Lipödemen. Jetzt sind Mintgrün, Koralle und Jeansblau die neuen trendigen Begleiter.

medi bietet 61 Farb-Muster-Varianten bei den Bein- und Armstrümpfen und 52 bei den Armstrümpfen. Die flachgestrickten Armstrümpfe sind dabei mit den Design-Elementen Timeless, Sportive und Live-Laugh-Love kombinierbar, die Bein- und Armstrümpfe mit den Mustern Pyramids, Stars und Ribs. Es gibt auch zweifarbige Bein-Versorgungen in den Farben Beere, Braun und Grau.

Kompressionsstrümpfe zu tragen ist im Sommer besonders wichtig, weil bei Wärme die Beine und Arme vermehrt zu Wassereinlagerungen neigen. Im Sommer muss das Lymphsystem noch mehr leisten, um die eingelagerte Flüssigkeit abzutransportieren. Dafür sorgen flachgestrickte medizinische Kompressionsstrümpfe wie mediven 550. Die Kompression aktiviert die Lymphfunktion, baut Schwellungen und Verhärtungen des Bindegewebes ab, Spannungs-



Kostenlos anfordern: Broschüre „Trendfarben Ödemtherapie“, medi Verbraucherservice, Telefon 0921 912-750, E-Mail verbraucher-service@medi.de.

Bild: www.medi.de

gefühle und Schmerzen klingen ab. Die Strümpfe mit Naht werden aus festerem kompressivem Material gefertigt und halten Arm- und Beinödeme durch ihren flächigen Druck konstant. Sie erhalten auch das Ergebnis der Lymphdrainage und sollten direkt danach angelegt werden. Der Arzt kann bei Notwendigkeit medizinische Kompressionsstrümpfe verordnen. Im medizinischen Fachhandel werden sie angepasst.

Surftipps: www.medi.biz/style mit Muster-Farb-Finder und Kreativ-Wettbewerb zum Entwurf eines mediven Fashion-Elementes. www.lipoedemmode.de



Blick aus den Fenstern des Herrenhauses auf das Precise Resort

Fotos: Petra Gütte

Sonne, Sand, kein Meer

Reisenotizen von Petra Gütte

Eigentlich fahren wir jedes Jahr auf die Insel Rügen, meist auch, um keine Folge der Störtebeker Festspiele in Ralswiek am Jasmunder Bodden zu verpassen.

Die Geschichten aus dem Leben des Volkshelden auf der Naturbühne, die Inszenierungen sind spannend, actionreich, romantisch. Vor allem das allabendliche Feuerwerk über dem Ostseehimmel verzaubert uns immer wieder.

Und dann ist es nur gut, wenn man nicht mehr hunderte Kilometer bis nach Hause fahren muss. Wobei – auch das haben wir vor Jahren so manches Mal getan. Stiegen nach der Vorstellung ins Auto und kamen am frühen Morgen zu Hause an. In die Jahre gekommen ist es dann doch bequemer sich auf der Insel eine Unterkunft zu suchen.

So entdeckten wir die im Sommer 1998 eröffnete Hotel- und Freizeitanlage – das Steigenberger Maxx Resort. (Ohne Schlips und Kragen war das geflügelte Wort, weil man hier zwar in gehobenen Rahmen nächtigen konnte, aber alles sonst war sportlich und legär. Es war schön hier, abseits des Touristentrubels wie in den Orten Binz, Sellin, Göhren, mitten in der Natur gelegen.

Allerdings – auch keine Ostsee, kein Sandstrand. Da musste man den Shuttleservice nutzen, der zum 7km entfernten Strand nach Glowefuhr. Aber auch das störte nicht. Immerhin gab es hier die Jasmund Therme. Und wer will bei Regen schon an den Strand?

In diesem Jahr überlegten wir uns einige Tage mit den Enkelkindern auf die Insel Rügen zu fahren. Nicht in den Trubel, sondern in die Natur – nach Neddesitz, das einst so unbekanntes Dorf, in die Ferienanlage direkt am Nationalpark

Jasmund mit dem größten zusammenhängenden Buchenwald. Es ist nicht mehr das Steigenberger Maxx oder danach das Jasmund Resort sondern seit 2014 ein Precise Resort. Familienfreundlich wie eh, sogar noch ausgebaut. Auf dem weitläufigen und grünem Naturareal befinden sich neben den 141 Zimmern und 10 exklusiven Suiten im Landhausstil auch 86 komfortable zweigeschossige Ferienhäuser, die ungefähr 500 Meter vom Hotelgebäude entfernt sind. Die meisten Wohnungen sind im Erd- oder Obergeschoss unterteilt und eingeschränkt barrierefrei.

Teilweise stehen Familienquartiere über zwei Etagen für bis zu 9 Personen zur Verfügung. Alle Zimmer und Suiten im Hotel verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse.

Wir haben hier schon vor Jahren sehr schöne Sonnenun-

tergänge, in Begleitung eines Froschkonzertes, erlebt. Unser Enkel erinnert sich immer noch daran, als wir vor Jahren schon einmal mit ihm und den Großeltern dort waren. „Oma Deine Sonne“ – sagt er noch heute, wenn wir unterwegs sind, einen Sonnenuntergang erleben – und wir Alle wissen, auch er denkt an die Zeit im damaligen Jasmund Resort auf Rügen, in Neddesitz. Kindern ist es egal wie das Hotel heißt. Der bleibende Eindruck sind schöne Erlebnisse. Der gute Service, die nette Bedienung, das abwechslungsreiche Buffet zum Frühstück und Abendessen. Das gehört einfach

zu einem erholsamen Urlaub dazu. Als wir den „Großen“ fragten, ob wir in den Urlaub fahren wollen, diesmal mit der kleinen Schwester und wohin, erinnerte er sich sogar noch auf unseren damaligen gemeinsamen Aufenthalt, vor allem auch die Therme und den Whirlpool.

Eigentlich wollten wir den Kindern noch Einiges von der Insel zeigen, wollten in den Dinosaurier- und Rügenpark, zu Karls Erdbeerhof und mit dem Rasenden Roland fahren, aber die Zeit war zu kurz.

Die Therme, eben nur wenige Schritte vom Feriendorf und Hotel entfernt, die heutige Erlebniswelt SPLASH, die zum Precise Resort Rügen gehört, war der Anziehungspunkt.

Die 1510 m² große Badelandschaft mit 30 Grad warmen Innenpool, mit Sprudelliegen, Schwallduschen, separaten 34 Grad warmen Kinderbecken, einer 80 Meter langen Rutsche,



Die Badelandschaft der Erlebniswelt SPLASH

dem Whirlpool im Außenbereich, (das Kinderbecken und der Pool waren noch nicht freigegeben) Aber die Kinder hatten Spaß, wollten gar nicht mehr aus dem Wasser. Die kleine Rutsche im Kinderbecken hatte es unserer Enkelin besonders angetan und der Große war stolz dass er nun wieder schwimmen konnte. Nach so einem Badetag schmeckte natürlich das Essen am Abend im Hotel besonders gut. Und bei der vielfältigen Auswahl am Buffet, von Salaten, Suppen, Brot, Fisch, Fleisch, Gemüse, Nudeln, Kartoffelgratin, Kuchen, Obst mußte dann die Oma schon mal sagen:

„Gut eine Kugel Eis geht noch – EINE !!!“

Da bot es sich an auch mal noch einen Abendspaziergang zu unternehmen. Nur wenige Minuten zu Fuß, ist auf einer ehemaligen Kreideabbaustätte im restaurierten Fabrikgebäude der alten Kreidefabrik Gummanz das Museum. Ein Kreidefreilichtmuseum mit einem Natur- und Kreidelehrpfad rund um den einstigen Kreidebruch Gummanz, sowie einer Reihe historischer Geräte zur Kreidengewinnung und –verarbeitung.

Und man kommt zum „Kleinen Königsstuhl“. Er ist etwa 126 m hoch und man hat einen weiten Blick über Teile der Insel Rügen Von seiner Plattform aus sind bei guter Sicht die Insel Hiddensee und Stralsunds

„Gut eine Kugel Eis geht noch – EINE !!!“

Da bot es sich an auch mal noch einen Abendspaziergang zu unternehmen. Nur wenige Minuten zu Fuß, ist auf einer ehemaligen Kreideabbaustätte im restaurierten Fabrikgebäude der alten Kreidefabrik Gummanz das Museum. Ein Kreidefreilichtmuseum mit einem Natur- und Kreidelehrpfad rund um den einstigen Kreidebruch Gummanz, sowie einer Reihe historischer Geräte zur Kreidengewinnung und –verarbeitung.

Und man kommt zum „Kleinen Königsstuhl“. Er ist etwa 126 m hoch und man hat einen weiten Blick über Teile der Insel Rügen Von seiner Plattform aus sind bei guter Sicht die Insel Hiddensee und Stralsunds

Seit August 2016 gehört auch ein Indoorspielplatz zur Erlebniswelt



Blick auf das Gutsherrenhaus



Seit August 2016 gehört auch ein Indoorspielplatz zur Erlebniswelt

Kirchen zu erkennen. Der an seinem Fuß liegende Bruch mit dem 16m tiefen See bildet zu jeder Tages- und Jahreszeit ein stimmungsvolles Bild

Doch so schön es ist – es ist nicht für ewig. So mußten auch wir wieder nach Hause fahren, freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Urlaub.

Text und Fotos: Petra Gütte

► Mehr Informationen:

www.ruegen.de,
www.stoertebecker.de
www.precisehotels.com/de

Anzeige

Agentur feiert 2nd Anniversary

Jubiläumsfeiern bei Unternehmen beginnen üblicherweise bei zehn Jahren und sind eine wunderbare Chance, um auf sein Unternehmen aufmerksam zu machen.



Eingangsbereich

Foto: VAagentur

Wenn man nach zwei Jahren feiert, kann man natürlich noch keine große Firmengeschichte in eine Chronik fassen, aber man weiß inzwischen, wohin die Reise geht. Die VAAGENTUR als Unternehmen für Kommunikation und Design feiert solch ein zweijähriges Bestehen in der City West nahe Kudamm am 30. Juni 2017 mit einer großen Jubiläums-VIP-Lounge-Party.

Wir wollen, dass unsere Gäste einen unvergesslichen Abend erleben dürfen und

natürlich unser Jubiläum feiern“, so Agenturchef Esref Atasoy. Was liegt da näher, als in die Agenturräume in der Wilmersdorfer Straße 7 einzuladen? Alle Räume – vom Empfangsbereich bis zur Grafikabteilung – werden dazu umgebaut, aber draußen kann auch gefeiert werden. Ab 17 Uhr geht es los und nach Empfangsdrink und Eröffnungssprache gibt es auch gleich was auf die Ohren – mit DJ Niko Schicketanz. Wer mag, darf gerne das Tanzbein dazu

schwingen. Erwartet werden zur 2nd Anniversary rund 200 Gäste aus Society, Wirtschaft, Funk und Presse.

Wie der Geschäftsführer Atasoy verriet, haben Sponsoren und Kooperationspartner noch die Möglichkeit, auf der Veranstaltung ihr eigenes Unternehmen zu präsentieren. „Dazu schaffen wir einen hochwertigen Präsentationsrahmen.“

► Mehr Informationen:

2nd Anniversary - www.vagentur.com